

November 3, 2005

Presseinformation

**„Fitte Mitarbeiter – fitte Bilanzen“ – wie eine moderne Gesundheitsvorsorgemaßnahme nachhaltig zur Wertschöpfung eines Unternehmens beiträgt.**

Die GenevaServicesGroup, Genf/München, stellt in Zusammenarbeit mit der Health Vision GmbH, einem Spinoff-Unternehmen der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, ein innovatives Produktpaket zur Erkennung von Gesundheitsrisiken und zur Gesundheitsförderung durch einen Massnahmenkatalog für Unternehmen vor. Neu bei dem „Gesundheitsaudit“ der GenevaServicesGroup ist nicht nur der wissenschaftlich ganzheitliche Ansatz, in den die neuesten Erkenntnisse über Arbeit, Stress und Burnout eingeflossen sind, sondern auch die Tatsache, dass über reine medizinische Checkups der betriebswirtschaftliche Ansatz große Beachtung findet.

Was kann ein Unternehmen dazu beitragen, dass seine Belegschaft bis hin zum normalen Sachbearbeiter oder Mitarbeiter am Fließband oder in kritischen Funktionen lange Motivation und Arbeitskraft behält und dadurch wertschöpfend tätig sein kann? Auch wenn bekannt ist, dass von den Fehlzeiten im Unternehmen akute Herz-Kreislaufkrankungen nur einen geringen Teil dieser Absenzen hervorrufen, ist wissenschaftlich erwiesen, dass alles, was sich günstig auf das Herzrisiko auswirkt, sich auch günstig auf sonstige zu verhütende Krankheiten auswirkt.

Eine 2004 veröffentlichte Untersuchung aus 52 Ländern hat aufgezeigt, dass es vor allem auch psychosoziale Faktoren sind, die das Gesundheitsrisiko beeinflussen. Die zentrale Forschungsfrage der letzten Jahre von Dr. Joachim Fischer und seinem Team war die Erforschung der Mechanismen, die diesen Zusammenhang vermitteln. Wie lassen sich diese Mechanismen erkennen, ehe manifeste Organveränderungen vorliegen? Die Tests bewiesen: Genau diejenigen psychosozialen und gesundheitlichen Faktoren, die das Risiko für den Herzinfarkt mindern, steigern den unternehmerischen Erfolg.

Diese Erkenntnisse sind in die Ausarbeitung eines umfangreichen Fragebogens eingeflossen, den die Mitarbeiter ausfüllen. Sie sind genauso Grundlage für die Auswahl medizinischer Tests und Untersuchungen, denen sich Management und Belegschaft - auf jeweils freiwilliger Basis - unterziehen, je nach gewähltem Produkt mehr oder weniger umfangreich.

Dabei ist gewährleistet, dass die Ergebnisse ausschließlich in anonymisierter Form der Geschäftsleitung zugänglich gemacht werden. Nur der Mitarbeiter selbst bekommt das detaillierte Ergebnis seiner Untersuchung zugeleitet. Und nur er allein entscheidet, ob er bei negativen Tendenzen einen Arzt seines Vertrauens zu Rate zieht. Für das Unternehmen selbst ist entscheidend, welche Ergebnisse sich in der Breite – bis hinunter in Einzelbereiche und Abteilungen – auswirken und wie stressfördernde Faktoren im Unternehmen ggf. mit organisatorischen Korrekturen gegengesteuert werden können. Ein geeigneter Maßnahmenkatalog wird von den Unternehmensberatern der GenevaServicesGroup ausgearbeitet, mit der Geschäftsleitung diskutiert und gemeinsam mit der Belegschaft im Unternehmen umgesetzt.

Die GenevaServicesGroup ist eine Unternehmensberatung mit bedeutender Erfahrung in der Optimierung von Kundenbeziehungen, in Mitarbeitermotivation und in der Positionierung von Firmen im Markt. Die GenevaServicesGroup wurde im Jahr 2003 in Genf gegründet. Sie operiert europaweit und hat Mitarbeiter in München, Bonn, Köln und Hamburg.

GenevaServicesGroup Sarl  
8, Chemin des Pluviers      Menzinger Strasse 130  
CH-1228 Plan-les-Ouates      D-80997 München  
[wittlieb@t-online.de](mailto:wittlieb@t-online.de) / [www.genevaservicesgroup.com](http://www.genevaservicesgroup.com)